

## **AP1 Es kommt auf uns alle an! - Arbeitsprogramm 2023**

Gremium: Landesvorstand  
Beschlussdatum: 13.10.2022  
Tagesordnungspunkt: 6.1 Arbeitsprogramm 2023

### **Antragstext**

1 Das Verbandsjahr 2022 war geprägt von der Landtagswahl und unserer  
2 #Lassmaländern-Kampagne. Gemeinsam waren wir für ein besseres Morgen auf den  
3 Straßen und Plätzen NRWs. Nach der Wahl aber war klar: Schwarz-grün ist für uns  
4 keine Option. Die Krise machte auch vor NRW nicht halt und trifft die Menschen  
5 noch immer hart. Darauf hat die Landesregierung bisher wenig Antworten gefunden.  
6 Vielmehr jagt eine schlechte Nachricht die nächste, zuletzt mit der Entscheidung  
7 gegen Lützerath.

8 Als GRÜNE JUGEND NRW tragen wir also besondere Verantwortung und werden es auch  
9 weiterhin tun. Um ihr gerecht zu werden braucht es uns alle, denn wir wollen  
10 wirksame Entlastungen erkämpfen und die 1,5-Grad-Grenze verteidigen - dafür  
11 braucht es einen starken Verband mehr denn je! Wir wollen deshalb noch mehr  
12 werden und unsere Strukturen auf allen Ebenen stärken. Gemeinsam packen wir es  
13 an und streiten in ganz NRW für linke Politik. Ob in Aachen, Minden oder  
14 Duisburg - Es kommt auf uns alle an!

### **Bildungsarbeit**

16 Starke Bildungsarbeit ist eine zentrale Aufgabe der GRÜNEN JUGEND NRW. Denn als  
17 politischer Jugendverband können wir nur etwas verändern, wenn wir gemeinsam  
18 politische Antworten auf die Krisen unserer Zeit entwickeln. Wir verstehen die  
19 aktuellen Verhältnisse dabei nicht als Flickenteppich verschiedener Probleme,  
20 sondern entwickeln eine umfassende Analyse der Gesellschaft - Nur so können wir  
21 sie verändern! Bildungsarbeit befähigt genau dazu. Unsere Aufgabe ist es, alle  
22 Mitglieder auf den verschiedensten Ebenen mit unterschiedlichstem Vorwissen  
23 abzuholen. Damit uns das gelingt, wollen wir mit ganz verschiedenen Formaten die  
24 Bildungsarbeit noch weiter ausbauen!

### **Frühjahrs-LMV**

26 Jahrelang hat die Klimabewegung für echte Klimagerechtigkeit gestritten und den

27 aktuellen politischen Diskurs in diesem Bereich enorm geprägt. Ihr ist es zu  
28 verdanken, dass niemand mehr die Realität der Klimakrise leugnen kann. Aber  
29 trotz der langen Zeit des Kampfes und der starken Mobilisierung reichen aktuelle  
30 Klimaschutzmaßnahmen bei weitem nicht aus. Im Gegenteil - der Krieg in der  
31 Ukraine wird zur Rechtfertigung einer Rückkehr zu fossiler Energie genutzt. Dass  
32 Gas nunmal alles andere als klimaneutral ist, lassen Regierende zur Zeit gern  
33 unter den Tisch fallen. Dabei ist es längste Zeit für radikalen Klimaschutz, der  
34 den katastrophalen Umständen gerecht wird. Als linkem Verband ist uns klar, dass  
35 dieser nicht auf dem Rücken der Arbeiter\*innen ausgetragen werden kann, sondern  
36 solidarisch und Hand in Hand mit ihnen erkämpft werden muss! Aber wie genau kann  
37 das gehen? Wie können wir in der Industrie eine gerechte Transformation  
38 schaffen, die keine\*n Arbeiter\*in zurücklässt? Diesen Fragen wollen wir bei der  
39 Frühjahrs-LMV auf den Grund gehen und zum ersten Mal im Vorhinein einen  
40 passenden Ortsgruppen-Workshop anbieten.

### 41 **Sommercamp**

42 Sommer, Sonne, Sommercamp hieß es bereits 2022 - und soll es auch 2023 wieder  
43 heißen! Denn was gibt es besseres als mit vielen anderen Menschen aus der GRÜNEN  
44 JUGEND NRW ein cooles Bildungsprogramm gemischt mit einem lockeren  
45 Freizeitangebot zu erleben? Mit einem breiten Bildungsangebot für alle  
46 Mitglieder wollen wir grundlegende Analysen weitergeben und alle befähigen, an  
47 Lösungen für die aktuellen Krisen zu arbeiten. Denn linke Politik geht uns alle  
48 etwas an! Das mehrtägige Sommercamp soll genau das bieten. Dafür wollen wir auf  
49 der Erfahrung aus 2022 aufbauen. Insbesondere für Menschen, die noch nicht so  
50 lange in der GRÜNEN JUGEND sind, wird das Sommercamp ein super Einstieg. Es  
51 bietet aber auch genauso langjährigen Mitgliedern neue Perspektiven. Und wie  
52 lässt es sich besser für ein gerechtes Morgen kämpfen, als mit Sommer, Sonne und  
53 vielen coolen Mitstreiter\*innen?

### 54 **Herbst-LMV**

55 Die Krisen hören nicht auf und manchmal wirkt es, als kämen wir mit der  
56 Krisenbewältigung gar nicht mehr hinterher. Zwischen all dem alltäglichen Stress  
57 kommt die Frage danach, wie unser Bild einer wirklich gerechten Gesellschaft  
58 überhaupt aussieht, oft zu kurz. Als Linke ist uns aber klar: Wir brauchen eine  
59 gemeinsame Utopie, die uns im Alltag Orientierung gibt und für die es sich  
60 lohnt, gemeinsam zu kämpfen! Bei der Herbst-LMV wollen wir uns deshalb den  
61 Fragen widmen, warum genau es diese Utopie braucht und wie sie konkret aussehen  
62 kann. Als linker Jugendverband sagen wir: Her mit dem guten Leben!

### 63 **Weitere Angebote**

64 Auch zwischen den bereits jetzt geplanten großen Bildungsangeboten werden  
65 Bildungsteam und Landesvorstand weiterhin mit Bildungsangeboten auf aktuelle

66 politische Entwicklungen reagieren. So müssen wir uns nicht allein über Fragen  
67 den Kopf zerbrechen, die uns eigentlich alle beschäftigen, sondern finden  
68 gemeinsam sinnvolle Antworten. Auch im nächsten Jahr werden wir hierzu  
69 verschiedene Expert\*innen und Bündnispartner\*innen einladen und mit ihnen in den  
70 Austausch kommen.

## 71 **Bildungsteam**

72 Die Struktur des Bildungsteams ist mittlerweile seit zwei Jahren etabliert und  
73 trägt den wichtigsten Teil zum Bildungsprogramm der GRÜNEN JUGEND NRW bei. Sie  
74 wird deshalb auch im nächsten Jahr fortgeführt. Die Aufgabe des Teams wird es  
75 sein, die Bildungsarbeit auf den verschiedenen Großveranstaltungen zu  
76 konzipieren und zusätzlich mit Bildungsangeboten auf aktuelle politische  
77 Entwicklungen zu reagieren. Außerdem wird das Bildungsteam im nächsten Jahr zum  
78 ersten Mal fertige Workshopmodule zu verschiedenen grundlegenden Themen  
79 konzipieren.

## 80 **Train the Trainers**

81 Hinzu kommt im nächsten Jahr ein neues Bildungsprojekt: Das Train-the-Trainers-  
82 Programm! In diesem Weiterbildungsprogramm werden erfahrene Mitglieder und  
83 ehemalige Verantwortungsträger\*innen gezielt dazu ermächtigt, ihr Wissen im  
84 Verband weiterzugeben. Dabei wird auf eine gute Mischung aus inhaltlicher und  
85 methodischer Schulung sowie ersten Praxiserfahrungen geachtet. So schaffen wir  
86 es langfristig, immer mehr Mitgliedern Zugang zur Bildung des Verbands zu  
87 ermöglichen und flächendeckend qualitative Bildungsarbeit direkt in den  
88 Kreisverbänden anzubieten.

## 89 **Methodische und strategische Bildung**

90 Im Rahmen der Kreisverbandsstrategie (dazu findet ihr unten noch mehr) werden  
91 wir verschiedenste Verantwortungsträger\*innen der Kreisverbände auch gezielt  
92 methodisch und strategisch ausbilden. So erhalten sie hilfreiche Tipps für ihre  
93 Arbeit vor Ort und haben zudem die Möglichkeit, das neu gewonnene Wissen direkt  
94 an ihre Kreisverbände weiterzugeben. Egal ob Schatzmeister\*in, Politische  
95 Geschäftsführung oder Sprecher\*in - In ganz NRW befinden sich KV-Vorstände in  
96 ähnlichen Situationen und sind stärker gemeinsam als allein!

## 97 **Verbandsarbeit**

### 98 **Landesmitgliederversammlungen**

99 Die Landesmitgliederversammlungen im nächsten Jahr werden wie gewohnt im

100 Frühjahr und Herbst stattfinden. Bei der Frühjahrs-LMV werden wir mit  
101 Bildungsarbeit und Anträgen unsere Verständnis von Klimagerechtigkeit schärfen  
102 und dabei im besonderen den Weg für eine gerechte Transformation, die keine  
103 Arbeiter\*in zurücklässt, aufzeichnen. Bei der Herbst-LMV stellen wir uns  
104 größeren Fragen nach unserem Bild einer gerechten Gesellschaft und widmen uns  
105 ihnen auch hier sowohl in Anträgen als auch in der Bildungsarbeit. Aller  
106 Wahrscheinlichkeit nach können beide Mitgliederversammlungen als dreitägige  
107 Präsenzveranstaltungen mit digitalem Rahmenprogramm stattfinden, bei denen auch  
108 Vernetzung und die Einbindung von Neumitgliedern nicht zu kurz kommt.

### 109 **Kreisverbandsstrategie**

110 Unsere Kreisverbände (ehemals Ortsgruppen) sind das Herzstück unseres Verbands!  
111 Wer schon eine Weile in der Grünen Jugend aktiv ist, an dem ist dieser Satz  
112 sicher nicht vorbeigegangen. Denn wir sind ein linker, strategischer  
113 Jugendverband. Während RWE, Vonovia und Co. ihre machtvollen Beziehungen und ihr  
114 Kapital nutzen können, um Einfluss auszuüben, haben wir nunmal nur eins: Uns  
115 selbst. Um den ungerechten Status Quo tatsächlich anzugreifen, nutzen wir diese  
116 einzige Ressource so gut wie möglich und organisieren uns mit vielen. Um stetig  
117 mehr zu werden, reicht kein guter Presse- oder Talkshowauftritt von Bundes- oder  
118 Landessprecher\*innen: **Dafür braucht es Politik von unten!**

119 Und hier kommen die Kreisverbände ins Spiel: Sie sind der Ort, an dem Menschen  
120 zum ersten Mal mit der GRÜNEN JUGEND in Berührung kommen. Vor Ort werden Leute,  
121 oft im Rahmen von Kampagnen, zum ersten Mal angesprochen. In ersten Gesprächen  
122 stellen sie fest, dass die Ungerechtigkeit, die sie tagtäglich spüren, nicht  
123 unveränderlich ist. Vor Ort entscheidet sich auch, welchen Weg Interessierte  
124 dann gehen. Werden sie zum aktiven Mitglied und übernehmen langfristig  
125 Verantwortung im Verband, oder werden sie von tausend Abkürzungen und  
126 schwierigen soziologischen Begrifflichkeiten abgeschreckt? Weil sich all das in  
127 den Kreisverbänden entscheidet, **sind sie Ansprache- und Ankommensort**. Eine  
128 kleinere Gruppe, in der man sich gegenseitig kennt, ist außerdem ein super Ort,  
129 um sich gemeinsam weiterzubilden. Egal ob spontane inhaltliche Austauschrunde  
130 oder Tagesworkshop - **Kreisverbände sind ein Ort des gemeinsamen Lernens!** Und  
131 auch die Debatte über den Umgang mit aktuellen Entwicklungen und gemeinsame  
132 Positionen, egal ob auf Kreis-, Landes- oder Bundesebene, ist niedrighschwelliger  
133 vor Ort. Nicht jede\*r traut sich, beim Bundeskongress oder bei der  
134 Landesmitgliederversammlung flammende Reden zu halten. Damit im  
135 innerverbandlichen Diskurs trotzdem auch leise Stimmen zu Wort kommen sind  
136 **Kreisverbände als Ort der Debatte** essentiell. Indem wir immer mehr dezentrale  
137 und Stück für Stück auch eigene, lokale Kampagnen in den Kreisverbänden  
138 etablieren, werden sie außerdem zu einem **Ort der eigenen politischen Wirkmacht**.  
139 Jeder Kreisverband der Grünen Jugend ist mitentscheidend für den Erfolg einer  
140 Bundes- oder Landeskampagne oder über die Frage, ob das Freibad im Ort  
141 Luxusbauten weichen muss. **Das wissen wir und deshalb ist uns klar: Es kommt auf  
142 uns alle an!**

143 Um die Verantwortlichen auf Kreisebene möglichst gut zu unterstützen und  
144 regelmäßigen Austausch zu gewährleisten, wollen wir außerdem ein **Kreisverbands-  
145 /Landesverbandstreffen** etablieren. Hier wollen wir uns zweimal im Jahr mit  
146 Verantwortungsträger\*innen aus unseren Kreisverbänden treffen, uns austauschen  
147 und auf inhaltlicher und methodischer Ebene weiterbilden. Natürlich wird dort  
148 auch Vernetzung und eine gemeinsame schöne Zeit nicht zu kurz kommen! Für die  
149 Sprecher\*innen, Politischen Geschäftsführer\*innen und Schatzmeister\*innen wollen  
150 wir regelmäßige ämterbezogene Austauschformate online anbieten.

151 Kein Kreisverband kann außerdem erfolgreich Politik machen und eine  
152 Stadtgesellschaft aufrütteln, wenn er sich gleichzeitig um die eigenen unklaren  
153 Strukturen kümmern muss. Deshalb haben wir unseren Kreisverbänden auf dem  
154 letzten Bundeskongress einen **klaren rechtlichen Rahmen** gegeben. Dieser große  
155 Schritt zieht wiederum Anpassungen auf Landesebene nach sich, die im Frühjahr  
156 zur Abstimmung gestellt werden sollen. In diesem Rahmen geben wir den  
157 Kreisverbänden die längst überfällige Finanzautonomie und klären die Rolle von  
158 Ortsverbänden und Bezirken. Bei den in allen Kreisverbänden durch die KV-Reform  
159 anstehenden Satzungsänderungen werden wir beraten und mit einer Mustersatzung  
160 unterstützen. Auch bei dem durch die Finanzautonomie entstehenden Bedarf an  
161 neuen Strukturen werden wir die Kreisverbände nicht alleine lassen, sondern  
162 diese Fragen zum Beispiel in den regelmäßigen Treffen mit Schatzmeister\*innen  
163 thematisieren.

164 Um die Bildungsarbeit in den Kreisverbänden stärker unterstützen zu können,  
165 werden wir zudem ein **Train-the-Trainers-Programm** auf Landesebene starten. Die so  
166 ausgebildeten Trainer\*innen sollen Kreisverbänden langfristig dann als  
167 Referierende zur Verfügung stehen. Gemeinsam sorgen wir für gute Bildungsarbeit  
168 in ganz NRW!

169 Viele Probleme, die in Kreisverbänden entstehen, ähneln sich. Es ergibt deshalb  
170 oft Sinn, sie in großer Runde zu besprechen und gemeinsam anzugehen. Allerdings  
171 sind die Herausforderungen, vor denen **ländliche Kreisverbände** stehen,  
172 strukturell bedingt oft ganz andere. Während es in ländlichen Gegenden oft ein  
173 Erfolg ist, überhaupt ein regelmäßiges Aktiventreffen stattfinden zu lassen,  
174 organisieren Großstädte mehrtägige Bildungsveranstaltungen. Um kleinere  
175 Kreisverbände gezielt zu vernetzen und zu stärken, wollen wir für sie im  
176 nächsten Jahr zwei zusätzliche Vernetzungstreffen anbieten.

## 177 **Finanzen**

178 Ohne Geld läuft nichts. Das gilt auch in der GRÜNEN JUGEND. Deshalb möchten wir  
179 unsere finanziellen Mittel weiter ausbauen. Dafür schauen wir uns jeden  
180 Einnahmeposten im Haushalt an und versuchen, diesen zu steigern..

181 Im nächsten Jahr möchten wir erstmals ein Kreisverbands-/Landesverbandstreffen

182 etablieren und auskömmlich finanzieren. Auch die Mitgliederversammlungen und das  
183 Sommercamp sind für das Haushaltsjahr 2023 mit genügend Mitteln versorgt. Um die  
184 Bildungsarbeit in den Ortsgruppen zu stärken, werden wir ein Train the Trainers  
185 Programm auf NRW Ebene anbieten. Auch dieses ist im Haushalt festgeschrieben.

## 186 **Verbandsöffnung**

187 Diesen Herbst haben wir ein Team für Antirassistische Strategien ausgeschrieben  
188 und werden noch im Jahr 2022 mit der Arbeit beginnen. Im Jahr 2023 wollen wir in  
189 Nordrhein-Westfalen die antirassistische Strategie bei uns im Landesverband  
190 umsetzen. Wir werden dabei auf einen riesigen Erfahrungsschatz vergangener Teams  
191 auf Bundesebene zurückgreifen, die Verbandsevaluation nutzen und mit eigenen  
192 Akzenten den Prozess der Verbandsöffnung in NRW vorantreiben.

193 Einen möglichen antirassistischen Aktionstag der GRÜNEN JUGEND oder andere  
194 bundesweite Aktionen wollen wir stärker begleiten und größere inhaltliche  
195 Akzente aus NRW heraus senden.

196 Wir werden die Mitglieder des Teams sowie ggf. weitere Personen schulen und sie  
197 fit machen, niedrigschwellige Bildungsangebote in der Breite des Verbands  
198 anbieten zu können. So wollen wir Grundlagen des Antirassismus in die Breite des  
199 Verbands tragen, auf Basis derer wir uns dann antirassistischer Praxis widmen  
200 werden.

201 Neben Vernetzungsangeboten, bspw. im Rahmen der Landesmitgliederversammlungen,  
202 wollen wir darüber hinaus mit Verantwortungsträger\*innen vor Ort ins Gespräch  
203 kommen und für einen Wissens- und Informationsaustausch zum Thema sorgen.  
204 Außerdem wollen wir in einem geeigneten Rahmen Handlungsempfehlungen im Blick  
205 auf die angestrebte antirassistische Verbandsöffnung auf allen Ebenen der GRÜNEN  
206 JUGEND NRW diskutieren.

207 Nach einem erfolgreichen FINTA\*-Förderprogramm auf Landesebene wollen wir uns im  
208 nächsten Jahr auf die FINTA\*-Förderung vor Ort konzentrieren. Die Kreisverbände  
209 sind der Ort im Verband, an dem Menschen als erstes ankommen, an dem sie  
210 Freundschaften schließen und den politischen Alltag gemeinsam bewältigen. Umso  
211 wichtiger ist es, dass es hier gemeinsame Räume des Austauschs und der gezielten  
212 Weiterbildung gibt. Im Rahmen der Kreisverbandsstrategie wird den Kreisverbänden  
213 deshalb das nötige inhaltliche und methodische Wissen vermittelt, um vor Ort  
214 solidarischen Feminismus zu etablieren. Unsere FINTA\*-Vernetzungstreffen und die  
215 Workshops zu solidarischer Männlichkeit im Rahmen von LMVen werden wir als  
216 zusätzliches Angebot beibehalten.

217 Auch im nächsten Jahr wollen wir weiter daran arbeiten, Hürden für Menschen mit  
218 Behinderung und chronischen Erkrankungen im Verband abzubauen. Dazu probieren  
219

220 wir unter anderem bei dieser Herbst-LMV zum ersten Mal hybride Workshopangebote  
221 aus und werden diese im Anschluss evaluieren. Die Feedbackrunden für Menschen  
222 mit Behinderung und chronischen Erkrankungen nach den LMVen behalten wir als  
hilfreiches Angebot bei.

## 223 **Öffentlichkeitsarbeit**

### 224 **Pressearbeit**

225 Als GRÜNE JUGEND NRW sind wir so stark in der Öffentlichkeit vertreten wie nie  
226 zuvor, deswegen ist es umso wichtiger, im Bereich der Pressearbeit professionell  
227 aufgestellt zu sein. Mit der Landtagskampagne, und der Kommentierung der  
228 Regierungsbildung und Regierungsarbeit haben wir in Zeitungen, Radio und  
229 Fernseh eine Reichweite wie nie zuvor.

230 Im kommenden Jahr wollen wir darauf aufbauen. Verstärkt Gelegenheiten für die  
231 Positionen der GRÜNEN JUGEND NRW zu suchen, ob gemeinsam mit Abgeordneten, zur  
232 aktuellen politischen Lage oder mit eigenen Schwerpunkten, bleibt relevant. Es  
233 gilt dafür die bereits bestehende Arbeit zu nutzen und gezielt die Positionen  
234 der GRÜNEN JUGEND NRW in der Öffentlichkeit zu tragen. Das soll aber nicht nur  
235 auf Landesebene passieren, sondern genauso auch noch mehr vor Ort. Spezielle  
236 Austauschräume und Fortbildungen im Bereich der Pressearbeit sollen deswegen  
237 konzipiert werden. Wirkungsvoll können wir so auch Kampagnen in die Breite der  
238 Gesellschaft tragen, dafür vernetzten wir die verschiedenen Ebenen besser und  
239 tauschen uns regelmäßig aus. Denn nur, wenn wir in der Breite unsere Positionen  
240 stark machen, werden wir in der Gesellschaft gehört. Die enge Zusammenarbeit mit  
241 den Sprecher\*innen vor Ort werden wir weiterführen und weiter ausbauen.

### 242 **Social-Media**

243 Die sozialen Netzwerke sind das Medium unserer Generation. Hier können wir junge  
244 Menschen ansprechen, für unsere Themen sensibilisieren und für die GRÜNE JUGEND  
245 motivieren. Deswegen möchten wir auch im nächsten Jahr unseren Social Media  
246 Auftritt weiter verstärken. Erst vor kurzem hat unser Social Media Team Zuwachs  
247 bekommen und besteht jetzt aus drei Personen. Mit dem Team wollen wir unsere  
248 Social Media Arbeit weiter professionalisieren und so schlagkräftiger werden.

249 Wir wollen Inhalte noch langfristig planen und so eigene Themen in den Diskurs  
250 setzen. Hilfreich ist dabei die Zusammenarbeit mit Bündnispartner\*innen. Unsere  
251 Öffentlichkeitsarbeit wird weiterhin Hand in Hand mit den Kampagnen und Aktion  
252 der GRÜNEN JUGEND NRW gehen. TikTok ist eine Plattform, die ein großes Potenzial  
253 bietet. Auch um Menschen anzusprechen, die die GRÜNE JUGEND noch nicht kennen.  
254 Deswegen werden wir unseren recht neuen Auftritt hier weiter verstärken.

255 **Bündnis- & Parteilarbeit**

256 Gerade angesichts der vielen Krisen derzeit brauchen wir starke Bündnisse, die  
257 landesweit wie lokal verankert sind, die viele Menschen repolitisieren und sie  
258 anhand gemeinsamer Interessen mobilisieren. Wir waren in der Vergangenheit  
259 bereits in vielfältigen Bündnissen aktiv und werden weiterhin auf den Straßen  
260 und Plätzen dieses Landes verschiedenste linke Kämpfe führen.

261 Die soziale Krise ist bereits da und sie wird für uns als linker Jugendverband  
262 ein zentrales Feld der politischen Auseinandersetzung in den kommenden Monaten  
263 sein. Wir wollen gemeinsam mit unseren Verbündeten – den Gewerkschaften,  
264 Sozialverbänden und vielen zivilgesellschaftlichen Akteur\*innen – die  
265 Speerspitze des sozialen Protests im Sinne der Vielen sein. Wir werden diesen  
266 Herbst und Winter den notwendigen Druck auf die Straße bringen, der echte  
267 Entlastungen im Sinne der Menschen bringt.

268 In den letzten Jahren haben die vielen Akteur\*innen der  
269 Klimagerechtigkeitsbewegung immer wieder unter Beweis gestellt, wie eine  
270 erfolgreiche Massenmobilisierung aussehen kann. Gerade angesichts eines  
271 drohenden fossilen Rollbacks und der drohenden Zerstörung von Lüterath wollen  
272 wir an diese Erfolge dringend anknüpfen. Gemeinsam mit unseren  
273 Bündnispartner\*innen aus der Klimabewegung wollen wir endlich für eine  
274 Klimapolitik streiten, die der Radikalität der Klimakrise gerecht wird und die  
275 soziale Frage dabei nicht aus dem Blick verliert.

276 Das vergangene Jahr hat uns nochmal deutlich aufgezeigt, in welchem  
277 Spannungsfeld wir Politik machen. Für uns als GRÜNE JUGEND in Nordrhein-  
278 Westfalen gilt der Anspruch weiterhin, das Scharnier zwischen Partei- und  
279 Parlamentspolitik und der Politik auf der Straße zu bilden. Die damit  
280 verbundenen Widersprüche werden wir dabei nie vollends auflösen können. Umso  
281 wichtiger ist es, weiterhin mit unseren drei Landtagsabgeordneten und unseren  
282 drei Bundestagsabgeordneten in einem engen strategischen und inhaltlichen  
283 Austausch zu bleiben und gemeinsam daran zu arbeiten, linke Politik sowohl auf  
284 die Straße, als auch ins Parlament zu bringen.

285 Auch und gerade als Jugendorganisation einer Regierungspartei vertreten wir  
286 unsere Rolle als eigenständige linke Akteurin selbstbewusst nach innen und außen  
287 und treten weiterhin konsequent für die Interessen der Vielen ein.

**Begründung**

erfolgt mündlich